

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Protschka, Thomas Ehrhorn, Peter Felser, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/17560 –**

### **Aktivitäten der Bundesregierung in den sozialen Netzwerken (hier: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

1. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Ausgaben für den Twitter-Account „@bmel“ in den Jahren 2017, 2018 und 2019 – [https://twitter.com/bmel?ref\\_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Eauthor](https://twitter.com/bmel?ref_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Eauthor) (bitte jeweils nach Monaten aufschlüsseln)?

Für den Twitter-Account „@bmel“ sind folgende Ausgaben entstanden:

2017: keine Ausgaben

2018:

2018, Juli	416,00 Euro
2018, November	2.080,00 Euro
2018, Dezember	1.071,00 Euro

2019:

2019, Januar	1.071,00 Euro
2019, Februar	1.071,00 Euro
2019, März	1.071,00 Euro
2019, September	1.071,00 Euro

Die hier aufgeführten Kosten beziehen sich auf die Einrichtung von Livestream durch externe Dienstleister für Pressekonferenzen mit hohem medialen Interesse. Ob ein Livestream angeboten wird, wird im Einzelfall entschieden. Deshalb fielen diese Kosten nicht monatlich an. Die Live-Übertragung wird mittlerweile Inhouse umgesetzt.

2. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Ausgaben für den Instagram-Account „lebensministerium“ in den Jahren 2017, 2018 und 2019 – <https://www.instagram.com/lebensministerium/?hl=de> (bitte jeweils nach Monaten aufschlüsseln)?

Für den Instagram-Account „lebensministerium“ sind folgende Ausgaben entstanden:

2017: keine Ausgaben (kein Instagram-Kanal)

2018: keine Ausgaben (Instagram im Aufbau)

2019:

2019, Januar	6.497,14 Euro
2019, Februar	4.271,11 Euro
2019, März	7.561,46 Euro
2019, April	13.618,56 Euro
2019, Mai	7.921,43 Euro
2019, Juni	8.350,72 Euro
2019, Juli	8.439,89 Euro
2019, August	5.279,63 Euro
2019, September	8.680,06 Euro
2019, Oktober	11.057,08 Euro
2019, November	8.629,96 Euro
2019, Dezember	8.403,38 Euro

3. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Ausgaben für den Twitter-Account „@BVL-Bund“ in den Jahren 2017, 2018 und 2019 – [https://twitter.com/BVL\\_Bund?ref\\_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Eauthor](https://twitter.com/BVL_Bund?ref_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Eauthor) (bitte jeweils nach Monaten aufschlüsseln)?

Für den Twitter-Account „@BVL-Bund“ sind folgende Ausgaben entstanden:

2017: keine Ausgaben

2018:

2018, Juni/Juli	1.000 Euro
2018, Dezember	2.000 Euro

2019:

2019, Mai/Juni	2.000 Euro
2019, Juni/Juli	2.000 Euro
2019, Dezember	2.000 Euro

Die vom Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) aufgewendeten Ausgaben in bestimmten Monaten sind gezielt geschaltete (Werbe-)Kampagnen zu bestimmten Themen, die nur in bestimmten Zeiträumen liefen.

4. Aus welchen Haushaltstiteln stammten die jeweiligen Ausgaben für die in den Fragen 1 bis 3 genannten Aktivitäten der Bundesregierung in den sozialen Netzwerken?

Die Finanzierung der Social-Media-Kanäle Twitter und Instagram erfolgt aus dem Titel 1012-542 01 (Öffentlichkeitsarbeit) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

5. Wie viele Mitarbeiter betreuen nach Kenntnis der Bundesregierung den Twitter-Account „@bmel“, und wie viele Arbeitsstunden pro Woche fallen im Rahmen der Aktivitäten an?
6. Wie viele Mitarbeiter betreuen nach Kenntnis der Bundesregierung den Instagram-Account „lebensministerium“, und wie viele Arbeitsstunden pro Woche fallen im Rahmen der Aktivitäten an?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aktuell sind acht Referenten mit der Erstellung redaktioneller Inhalte für die digitale Kommunikation des BMEL beschäftigt. Dies umfasst die redaktionelle Betreuung der Internetseite bmel.de sowie Twitter und Instagram. Hinzu kommen eine Reihe weitere Aufgaben wie u. a. die Umsetzung des Relaunchs der BMEL-Internetseite sowie die Beratung der Fachreferate in Fragen der digitalen Kommunikation. Eine Zuordnung von fest definierten Arbeitsstunden ist vor diesem Hintergrund nicht möglich.

7. Wie viele Mitarbeiter betreuen nach Kenntnis der Bundesregierung den Twitter-Account „@BVL-Bund“, und wie viele Arbeitsstunden pro Woche fallen im Rahmen der Aktivitäten an?

Eine Mitarbeiterin des BVL betreut mit ca. 30 Wochenstunden den Twitter-Account des BVL.

8. Welche externen Dienstleistungen und/oder Beratungsdienstleistungen hat die Bundesregierung im Rahmen ihrer Aktivitäten auf den Twitter-Accounts „@bmel“ und „BVL\_Bund“ sowie auf dem Instagram-Account „lebensministerium“ in dieser Legislaturperiode bislang in Anspruch genommen, und wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die jeweiligen Kosten für besagte Dienstleistungen beziehungsweise Beratungsdienstleistungen, und aus welchen Haushaltstiteln stammten die verwendeten Mittel?

Für die Konzeption und grafische Umsetzung des Instagram-Accounts „lebensministerium“ fielen in 2018 einmal Kosten in Höhe von 55.115,55 Euro an, die aus dem Titel 1012-542 01 (Öffentlichkeitsarbeit) des BMEL gezahlt wurden.

